



- Wie beurteilen Sie das Innovationspotential Ihrer Einsendung, was macht diese besonders?

Die Förderung der Teilnahme an U-Untersuchungen ist entscheidend für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern. Durch verschiedene Maßnahmen wie gezielte Aufklärung, persönliche Begleitung und die Schaffung eines unterstützenden Umfelds mit Vor- und Nachbereitungsangeboten, um den Familien die „Herausforderung“ dieser Situation zu nehmen, können die Familien motiviert werden, die U-Untersuchungen als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsvorsorge zu akzeptieren, wahrzunehmen und im besten Fall damit eine Integration in das deutsche Gesundheitssystem zu akzeptieren.

- Wie beurteilen Sie Ihre Einsendung bezüglich der Nachhaltigkeit?

Familien wird durch eine dauerhafte Teilnahme an den U-Untersuchungen die Möglichkeit gegeben, gesundheitliche Thematiken frühzeitig zu lösen.

Bei der Nutzung eines Babyschwimmens im Alter von 6 (U5) und 12 (U6) Monaten wird ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Eltern aufgebaut. Dieses dient als Basis der weiteren Begleitung auf dem Lebensweg der Familien.

In regelmäßige Gespräche mit den teilnehmenden Familien erfahren wir, ob diese mit den Angeboten zufrieden und von der Notwendigkeit überzeugt sind. Dadurch sind wir in der Lage, die Angebote ständig unter Nachhaltigkeitsaspekten anzupassen.

- Leistet Ihre Einsendung einen Beitrag zu mehr Prävention und einer nachhaltigen Ausrichtung des Lebens und führt damit zu mehr Resilienz, Gesundheit und Lebensqualität?

Aufgrund der bestehenden Vertrauensverhältnisse zu den Familien sind wir in der Lage bei diesen über mehrere Jahre beratend und begleitend tätig zu sein. Im Rahmen von wiederkehrenden Veranstaltungen und Treffen werden die Bindungen gepflegt und verstärkt.

- Besitzt Ihr Beitrag Standortrelevanz (z. B. für Essen)?

Speziell im Stadtbezirk VI ist der Anteil derer, die nicht zu den notwendigen Untersuchungen gehen, überdurchschnittlich hoch.